



Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Einladung:	07.09.2022
Sitzungsnummer:	09/2021-2026
Sitzungsdatum:	13.09.2022
Sitzungsort:	Bürgerhaus Wüstensachsen
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:04 Uhr
Beschlüsse:	1
Beratung und Beschlussfassung öffentlich	TOP 1 bis TOP 4
Anlagen zur Niederschrift:	0

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Büttner, Thorsten	BLE	Gemeindevertreter
2	Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
3	Weismüller, Stefan	BLE	Gemeindevertreter
4	Menz, Petra	SPD	Gemeindevertreterin
5	Heinbuch, Oliver	CDU	Gemeindevertreter
6	Hohmann, Simon	BLE	Vertretung von Yvonne Zentgraf

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
	Zentgraf, Yvonne	BLE	Gemeindevertreterin
	Müller-Weckbach, Dagmar	CDU	Gemeindevertreterin

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Büttner, Günter	BLE	Beigeordneter
3	Keidel, Sigrid		Schriftführerin

Tagesordnung:

TOP 1

Beratung und Beschlussfassung über die Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 19.07.2022

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses am 19.07.2022 keine Einwendungen geltend gemacht wurden. Das Protokoll ist damit gültig.

TOP 2

Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr Ehrenberg (Rhön) für den Zeitraum 2022-2031

Sachverhalt:

Gemäß §3 Abs. Nr. 1 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 14. Januar 2014, haben die Gemeinden in Abstimmung mit den Landkreisen eine Bedarfs- und Entwicklungsplanung zu erarbeiten, fortzuschreiben und daran orientiert eine den örtlichen Erfordernissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, diese mit den notwendigen baulichen Anlagen und Einrichtungen sowie technischer Ausrüstung auszustatten und zu unterhalten.

Aus diesem Wortlaut des Gesetzes ergibt sich die Verpflichtung für die Gemeinde Ehrenberg (Rhön), einen solchen Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) aufzustellen. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass dies nicht die Aufgabe der Feuerwehren ist, sondern dass gemäß FwOV der Bedarfs- und Entwicklungsplan von der Gemeinde zu erarbeiten, aufzustellen und im 10-Jahres-Rhythmus fortzuschreiben ist.

Der Bedarfs- und Entwicklungsplan dient der stetigen Überprüfung der örtlichen Verhältnisse – sowohl in den einzelnen Ortsteilen als auch in den örtlichen Feuerwehren. Nach Vorgabe der Hessischen Landesregierung muss der Bedarfs- und Entwicklungsplan alle 10 Jahre überprüft und ggf. den tatsächlichen Verhältnissen angepasst werden.

Der Entwurf des Bedarfs- und Entwicklungsplans für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ehrenberg (Rhön) umfasst rund 40 Seiten und gibt die Zielrichtung für die Jahre 2022 bis 2031 vor.

In der gemeinsamen Sitzung wird der mit der zuständigen Brandschutzaufsichtsbehörde des Landkreises Fulda und den Feuerwehrführungskräften abgestimmte Entwurf vorgestellt und beraten. Es soll eine Beschlussempfehlung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 4. Oktober 2022 ausgesprochen werden.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Peter Kirchner stellt die einzelnen Punkte des Bedarfs- und Entwicklungsplanes (BEP) für die Freiwillige Feuerwehr vor. Er berichtet, dass viele

Gespräche mit der Brandschutzaufsichtsbehörde sowie den Wehrführern und Feuerwehrkameraden diesem Plan vorausgingen.

Dieser BEP basiert auf einem Muster des Landkreises Fulda, welcher mit den Daten der Gemeinde Ehrenberg (Rhön) gefüllt wurde.

Otto Naderer formuliert einige Anmerkungen zum BEP:

- Unter dem Punkt Tagesalarmierung sollte neben Birx evtl. auch Frankenheim aufgeführt werden.
- Sollten die vorhandenen Wasserflächen um Grumbach und Birxgraben ergänzt werden?
- Bezüglich der Wasserknappheit könnte der alte Hochbehälter von Seiferts mit genutzt werden. Bürgermeister Kirchner erläutert, dass dies bereits der Fall ist. Es wird mit in den BEP übernommen.
- Die Anschaffung eines Gerätewagen Logistik (GWL) sollte hinterfragt werden, weil derzeit schon hohe Kosten für die Anschaffung von neuen FFW-Autos und Neubauten der Fahrzeughallen entstehen. Man kann sich zurzeit noch mit Radladern und anderen Fahrzeugen behelfen. Kirchner erläutert, dass im BEP-Entwurf nach Empfehlung des Fachdienstes Brandschutz und der Feuerwehrführung die Prüfung einer Anschaffung genannt wird, jedoch noch keine Festlegung oder Terminierung stattfindet.

Oliver Heinbuch hat Bedenken, dass die hohen Aufwendungen für neue Fahrzeuge und Neubauten, die Finanzierung der Gemeinde Ehrenberg zu sehr belastet. Man sollte diese Anschaffungen nicht alle im Bedarfs- und Entwicklungsplan aufführen.

Thorsten Büttner erklärt, dass der BEP gesetzlich vorgeschrieben ist und nur eine Orientierung für die nächsten 10 Jahre darstellt. Ob diese Planungen alle durchgeführt werden, stehe zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Peter Kirchner für die ausführliche Erläuterung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes und bittet die Anregungen noch zu prüfen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss des vorliegenden Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr Ehrenberg für die Jahre 2022-2031 anzunehmen..

Dafür: 5 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

TOP 3

Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 4. Oktober 2022

Sachverhalt:

In Vorbereitung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 4. Oktober 2022 werden die bis dato feststehenden Tagesordnungspunkte vorgestellt und beraten.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Peter Kirchner stellt einige Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vor:

- Erweiterung der Bauhofhalle: Für den Anbau an der unteren Seite der Halle ist es erforderlich einen Teil des benachbarten Grundstückes zu erwerben, ca. 110 m².
- Der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Naturschutz hat eine Anfrage zur Umwandlung von Teilflächen auf der Wasserkuppe beraten und eine Beschlussempfehlung erarbeitet.

TOP 4

Informationen und Anfragen

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Kirchner gibt folgende Informationen aus der Verwaltung und dem Gemeindevorstand:

- Die Exhumierungsarbeiten auf dem Seifertser Friedhof sind abgeschlossen. Die Streifenfundamente sind ebenfalls fertig. Nach Lieferung der Systemgräber kann deren Einbau erfolgen.
- Der Auftrag für den Neubau der Trinkwasserleitung in einem Teilabschnitt in Reulbach wurde vergeben.
- Es wurde ein Auftrag zur Überarbeitung von zwei Bebauungsplänen in Seiferts und Wüstensachsen an ein Planungsbüro erteilt.
- Am 9.9. wurde seitens des Biosphärenreservates der Gemeinde für die Kita Ehrenberger Spatzennest das Zertifikat Biosphären-Kita überreicht.
- Am 4. Oktober 2022 werden an 4 Stellen neue Stolpersteine in Wüstensachsen verlegt.
- Die Eröffnung der Extratour „Der Ehrenberger“ findet am 8. Oktober 2022 statt.
- Am 12. Oktober 2022 ist die nächste Kulturausschusssitzung geplant.
- Am 18. Oktober 2022 findet die Sitzung des Bauausschusses in Thaiden statt.

Folgende Anfragen/Anregungen werden vorgetragen:

- Otto Naderer (BLE) und Oliver Heinbuch (CDU) wünschen eine Überarbeitung der Beschilderung des Radweges im Kreuzungsbereich Melpertser Straße / Leopold-Höhl-Straße in Seiferts. Evtl. kann der ADFC aufgrund seiner Erfahrungen involviert werden. In Thaiden müsste ebenfalls die Beschilderung des Radweges angepasst werden. Kirchner erläutert, dass in 2023 die gesamte Fahrradwegweisung in der Gemeinde erneuert wird. Zusätzliche Hinweise auf Gefahrenstellen werden geprüft.
- Petra Menz (SPD) bittet um Prüfung einer Hinweis-Beschilderung an der Kreuzung im Bereich B278 in Melperts, da hier vermehrt Pferde die Fahrbahn kreuzen.
- Otto Naderer fragt nach dem Stand der Dinge bzgl. der Überarbeitung der Friedhofssatzung. Kirchner stellt dar, dass im nächsten Schritt geprüft wird, welche der neuen Bestattungsformen auf den Friedhöfen angeboten werden können. Dies wird dann mit den Ortsbeiräten abgestimmt.

gez. Thorsten Büttner
Ausschussvorsitzender

gez. Sigrid Keidel
Protokollführerin